

## Ein erlebnisreicher & lehrreicher Tag für die Klasse 5c

Tierischen Spaß hatten die Schülerinnen und Schüler am 14.12.21 während ihrer Exkursion auf dem Bauern- und Pferdehof in Beienbach. Kurz nach der Ankunft in Beienbach wurde die Klasse von einer Herde junger neugieriger Pferde begrüßt. Dabei erklärte die Klassenlehrerin Lea Wagner, wie die Fellfarben der Pferde benannt werden.



Empfangskomitee Beienbach

Bild: Patrick Kautza

Weiter ging es zum Bauernhof. Unter der Führung der Landwirte durften die Lernenden den Kuhstall samt Bewohner kennenlernen. Die Melkmaschine und die Mahlzeiten der Kühe wurden den Kindern präsentiert und erklärt. Das Highlight des Kuhstalls war allerdings das Kälbchen, welches sich sehr über die erhaltenen Streicheleinheiten gefreut hat.



Star des Stalls

Bild: Patrick Kautza

Zum Abschluss der Kuhstallführung bekam die Lerngruppe einen leckeren Kinderjoghurt, welcher aus der Milch der dort ansässigen Milchkühe produziert wurde.

Vom Bauernhof ging es anschließend weiter auf den Pferdehof Frankenhof. Dort erhielten die Islandpferde das volle Pflegeprogramm: Sie wurden gestriegelt, die Hufe wurden ausgekratzt und sie wurden gekraut.



Pferdeleichte Pferdepflege

Bild: Patrick Kautza

Nachdem die Pferde so blitzblank waren, dass es in den Augen geblendet hat, wurden sie zum Reitplatz geführt. Im Schrittempo durfte dann die Lerngruppe erleben, wie es sich anfühlt auf einem Pferd zu reiten. Das Reiten sorgte für große Freude bei den Kindern.



Klassenlehrer Gregor Niemann und Praxissemesterstudentin Jessica Sluzlewski zeigten den Islandpferden wo es lang geht!

Bild: Patrick Kautza

Am Ende der Exkursion zeigten die Schülerinnen und Schüler, was sie im Biologieunterricht gelernt hatten: Am Lebewohljekt bestimmten sie äußerliche Merkmale von Pferden. Dabei erhielt die Lerngruppe mit Fachbegriffen beschriftete Blätter, die dazu verwendet wurden das Pferd an der entsprechenden Stelle zu „tapezieren“.



Ein vollbeschriftetes Pferd

Bild: Patrick Kautza

Die Exkursion nahm nun sein Ende. Glücklich und erschöpft wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt.